



LERNEN BEGLEITEN

Eine Fortbildung für die pädagogische Arbeit in Lernwerkstätten

Kurzzusammenfassung der Wirkanalyse der
Qualifizierung 2025/2026

Die Qualifizierungsreihe „LERNEN BEGLEITEN“ ist ein Angebot der SAG Berlin in Kooperation mit dem DKJS Programm ENTDECKEN.LERNEN.BEGLEITEN. (ELB) und richtet sich an interessierte Pädagog:innen bundesweit.

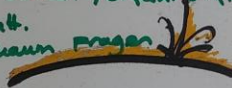
Die Qualifizierung 2025-2026 startete im Oktober 2025 und wurde durch eine Evaluation begleitet.

Die Teilnehmer:innengruppe war multiprofessionell besetzt, mit insgesamt 24 Fach-, Lehr- und Leitungskräften aus 13 Institutionen, von denen 22 Personen in Schul-Tandems teilnahmen. 19 Personen haben sich an der Abschlussbefragung beteiligt.



Kinder in die Lernwerkstatt!

 **Der Traum:** Kinder agieren selbstständig, entwickeln Fragen und gehen diesen nach. Holen sich Hilfe, wenn sie welche brauchen. Es findet ein Austausch über ihre Erfahrungen statt.

Die Realität: Die Lernwerkstatt wird aktuell kaum genutzt (Überforderung), Lernen / Erfahren findet in den Gruppenräumen statt. Kinder entwickeln selbst kaum Fragen 

So kommt's in Fluss:
 Strukturierung der Lernwerkstatt
 Einbeziehen der Kinder
 Anschaffung / Vervollständigung der Materialien
 über eigene Fragen zu entwickeln
 Themen Reduktion auf einzelne Themen → keine Überforderung

Weitere Ideen:
 Faszination lernen außerhalb der Kita → Spektrum, Museum 





Zentrale Ergebnisse mit Blick auf die Ausgangthesen

1. Zentrale Ergebnisse mit Blick auf die Ausgangthesen

In der Wirkanalyse konnten auf der Grundlage der vergleichenden Auswertung der Ergebnisse zu den beiden Befragungszeitpunkten (Anfang- und Abschlussbefragung), folgende Thesen bestätigt werden:

These 1: Durch die Qualifizierung fühlen sich die Teilnehmenden in ihrer Rolle gestärkt, Kinder und Jugendliche in einer Lernwerkstatt zu begleiten

These 2: Durch die Qualifizierung erfolgt die Weiterentwicklung der Lernwerkstatt(-arbeit) .

(These 1) Durch die Qualifizierung fühlen sich die Teilnehmenden in ihrer Rolle gestärkt, Kinder und Jugendliche in einer Lernwerkstatt zu begleiten

Dies zeigt sich insbesondere in der Steigerung ihres themenspezifischen Wissens und ihrer diesbezüglichen Erfahrungen.

Außerdem regt die Qualifizierung die Befragten an, ihre Rolle als Lernbegleiter:in zu reflektieren und sich auch vermehrt mit den Perspektiven anderer Professionen bzgl. der Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen.

Teilnehmer:innen berichten über ihre Erfahrungen in der Qualifizierung:

Beim Planen und Durchführen einer eigenen Forschereinheit, konnte ich erfahren, wie wichtig es ist die Experimente vorher auszuprobieren damit in der Praxis gelingen kann. Außerdem ist sehr wichtig nicht zu viele verschiedene Forschertische gleichzeitig anzubieten und die Zielgruppe dementsprechend anzupassen. Beim Forschen mit den Kindern wurde mir bewusst, wie unterschiedlich die Forscherfragen und die Herangehensweise ans Forschen der Kinder sein können.

Ich bin sehr zufrieden, da ich praktisch mich ausprobieren konnte und selbst in die Rolle des Begleiters sowie in die Rolle des Forschers gehen konnte.

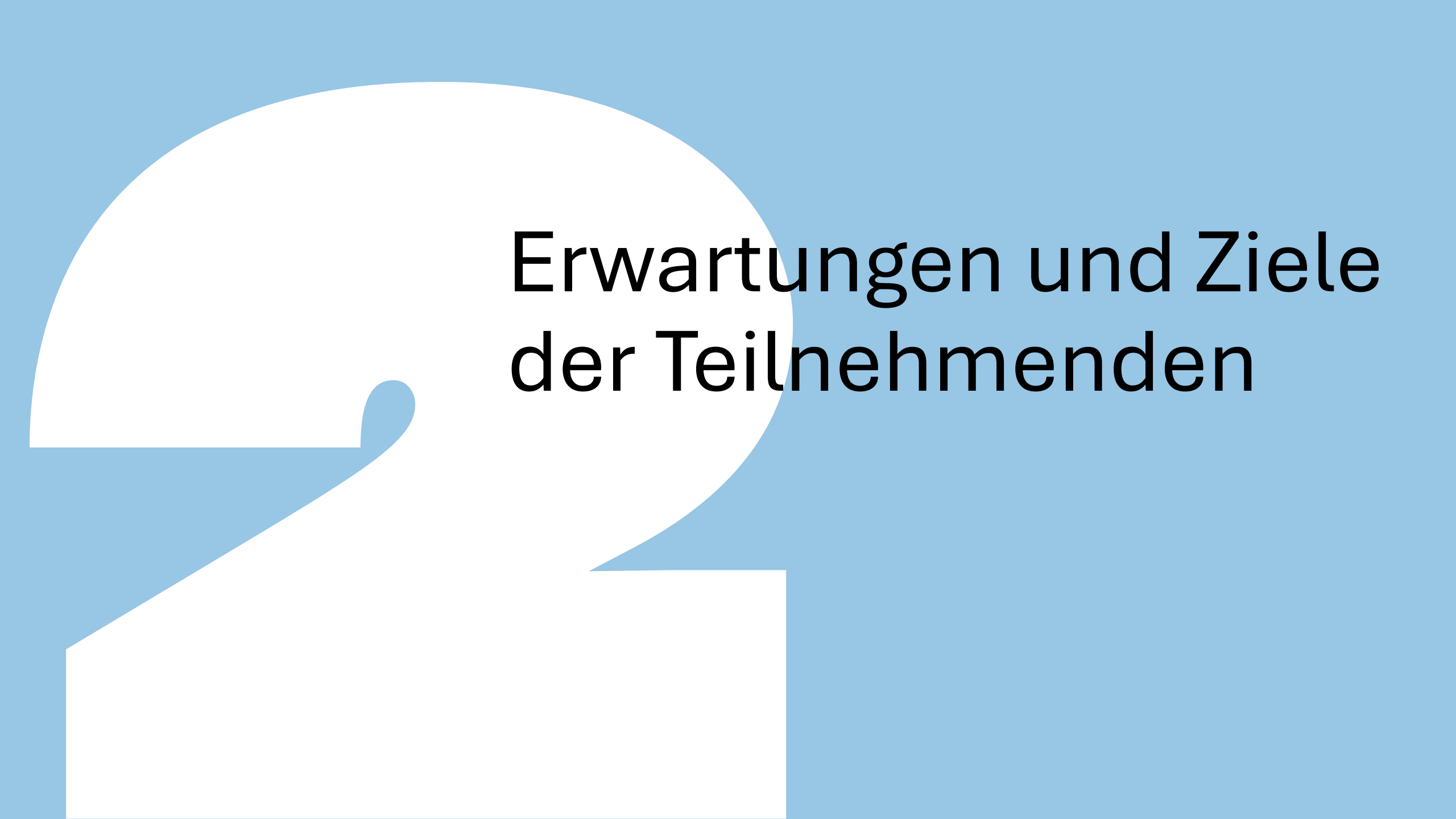
(These 2) Durch die Qualifizierung erfolgt die Weiterentwicklung der Lernwerkstatt(-arbeit)

Die Ergebnisse zeigen, dass Weiterentwicklung sowohl die Ebene der konkreten Umsetzung der Lernwerkstattarbeit (u.a. Nutzung von Handlungsmöglichkeiten, Einsatz digitaler Medien in der Lernwerkstatt) als auch die professions- und institutionsübergreifende Vernetzung zum Thema Lernwerkstatt (-arbeit) betrifft.

O-Töne aus der Qualifizierungsreihe: ‚Ich habe gelernt ...‘:

Dass ganz viele unterschiedliche Themen in einer Lernwerkstatt aufgegriffen werden können, nicht nur naturwissenschaftliche und es die Möglichkeit gibt alle Lerntypen und unterschiedlichsten Niveaus einzubeziehen. Und sehr viel über die Rolle der Lernbegleitung :)

Außer die Grundlagen der Lernwerkstattsarbeit, haben wir noch ein eigenes Konzept für unsere zukünftige LWS entwickelt und einen sinnvollen Belegungsplan erstellt. Außerdem konnte ich die Kollegen aus meinem Tandem besser kennenlernen und weiß, dass wir alle auf einem Stand sind, was das inhaltliche Arbeiten in der LWS betrifft und zudem die selben Ziele verfolgen.

The background is a solid light blue. On the left side, there is a large white semi-circle. To its right, there is a blue shape that resembles a stylized '2' or a speech bubble tail, pointing towards the semi-circle. The text is positioned to the right of the semi-circle.

Erwartungen und Ziele der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden erfüllten ihre Erwartungen:

Mittelwert: 8,05 auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (voll und ganz).

Nahezu alle Teilnehmenden, die Rückmeldung gegeben haben, haben ihre persönlichen Ziele erreicht oder sogar übertroffen. Lediglich eine Person blieb hinter den eigenen Zielsetzungen zurück.

Auch die Ziele auf Einrichtungsebene wurden überwiegend erreicht oder übertroffen (11 Teilnehmende). Drei Teilnehmende berichteten, dass ihre Einrichtung die angestrebten Ziele nicht vollständig erreicht hat. Vier Personen konnten dies nicht einschätzen.

2. Erwartungen und Ziele der Teilnehmenden

Wie sehr wurden Ihre Erwartungen in der Qualifizierungsreihe „LERNEN BEGLEITEN“ erfüllt? Bitte erläutern Sie kurz.

Auf diese Frage haben die Teilnehmende u.a. geantwortet:

- *Meine Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt. Nachdem die Lernwerkstatt an unserer Schule stattgefunden hatte, wurde mir klar, dass wir auf dem richtigen Weg waren.*
- *Meine Erwartungen bezogen sich darauf die praktische Arbeit in einer Lernwerkstatt und theoretisches Hintergrundwissen zu Erhalten. Dieses wurde voll und ganz erfüllt. Außerdem haben mit Hilfe der Fortbildung ein solides Konzept für unsere eigene Lernwerkstatt erarbeitet, was meine Erwartungen weit übertroffen hat.*
- *Tolle Kombination aus Wissensvermittlung und Selbsterfahrung sowie dem Sammeln erster eigener Erfahrungen mit Lernbegleitung; Gute Begleitung beim Aufbau einer Lernwerkstatt*

Inwieweit haben Sie Ihr persönliches Ziel erreicht? Inwieweit hat Ihre Einrichtung ihr Ziel erreicht? Bitte erläutern Sie kurz.

Auf diese Frage haben die Teilnehmende u.a. geantwortet:

- *Ich weiß jetzt, wie ich in der Schule im Sinne der Lernwerkstatt arbeiten kann.*
- *Ich habe eine Vielfalt an Möglichkeiten kennengelernt und Handwerkszeug für meine Rolle bekommen.*
- *Erste Ziele erreicht, aber vieles wird immer wieder dazu kommen.*
- *Ich hatte mit nicht so viel Praxisnähe gerechnet.*
- *Die Lernwerkstatt hat wieder offen und wird regelmäßig bespielt. Wir sind im Gespräch mit dem Hort und der Schulleitung bezüglich unterschiedlicher Erweiterungen.*
- *Unsere Einrichtung hat zusätzlich zu den geschulten Mitarbeiterinnen auch noch ein auf uns zugeschnittenes Konzept erhalten.*



Allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmenden

3. Allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden der Qualifizierung 2025/2026 sind insgesamt sehr zufrieden mit dem Angebot und empfehlen es gerne weiter. Besonders positiv hervorgehoben werden die **Hospitationen in verschiedenen Lernwerkstätten**, der hohe **Praxisbezug** mit vielfältigen Möglichkeiten zum eigenen Erproben, der Baustein im **Bildungszentrum Blossin** sowie der kollegiale **Austausch** und die **Vernetzung** mit anderen Teilnehmenden. Zudem werden die **Professionalität**, die fachliche **Expertise** und die unterstützende Begleitung durch die Referent:innen von den Befragten besonders geschätzt.

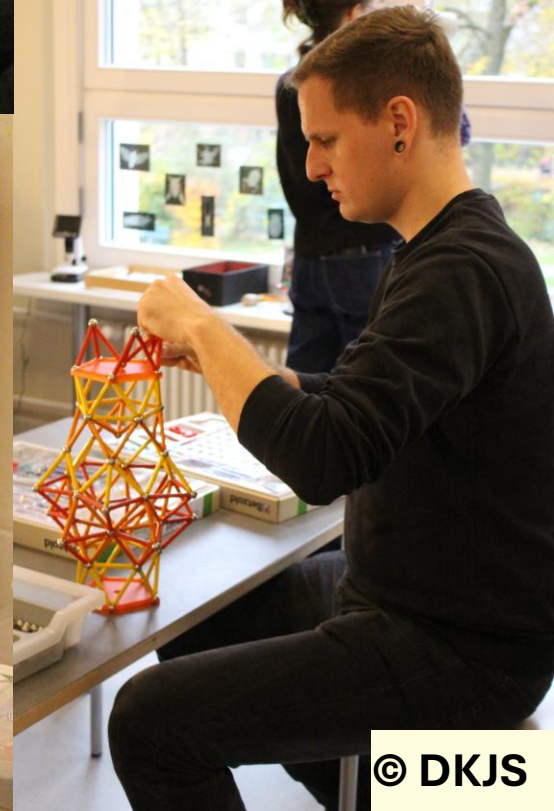
Was hat den Teilnehmenden besonders gut gefallen?

Beratung war immer möglich, alle Referent:innen waren jederzeit verfügbar und offen für Gespräche. Die Fortbildung wurde von tollen, engagierten und professionellen Menschen geleitet. Die teilnehmenden waren eine tolle Mischung aus Professionen und menschlich einfach toll und immer für einen Austausch zu haben.

Der hohe praktische Anteil, Reflexion, das Abschlussgespräch.

Baustein in Blossin war sehr schön, der Ort, die LWS dort, der Inhalt der Fortbildung und auch das drum herum, einfach eine gute Zeit mit viel Input.

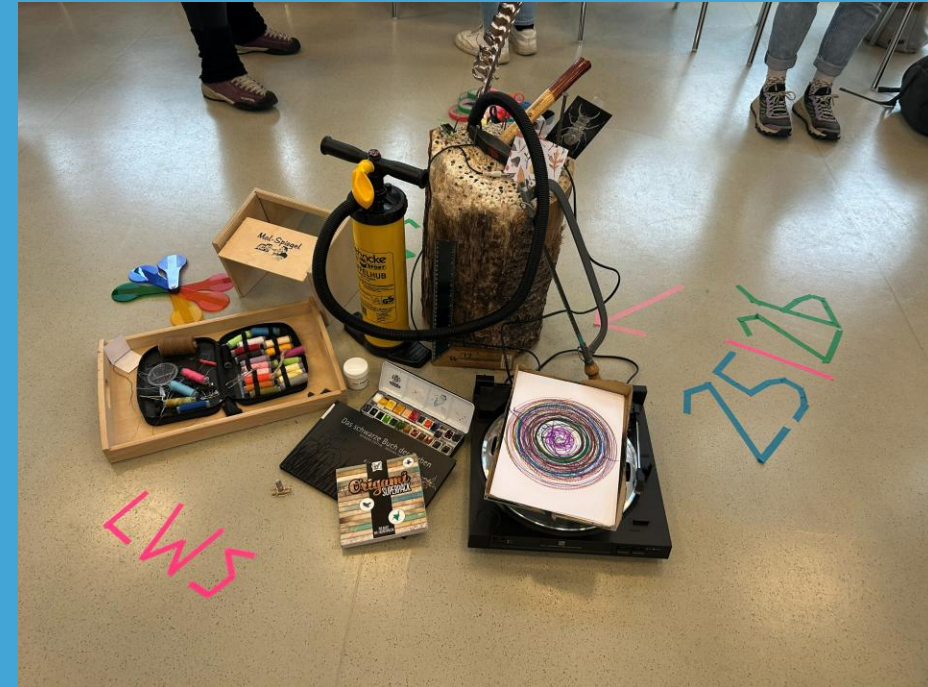
Aufgrund der Wirkdaten kann geschlussfolgert werden, dass die Qualifizierung sowohl im Hinblick auf die **Professionalisierung der Akteure** sowie **die multiprofessionelle Zusammenarbeit** als auch auf die **innovative Weiterentwicklung des Lernens über den ganzen Tag** wirksam ist.



Hier finden Sie die
Serviceagentur Ganzttag
Berlin (SAG):

→ info@sag-berlin.de

→ www.sag-berlin.de



DAWK